

Soll aus meinem Grabe blühen,
Soll auf meinem Grabe glühen
Blümchen süß Bergiß-nicht-mein.

Friedrich Müller.

Kriegslied.

5

1796.

Schön ist's, unter freiem Himmel
Stürzen in das Schlachtgetümmel,
Wo die Kriegstrompete schallt;
Wo die Rosse wiehernd jagen,
Wo die Trommeln wirbelnd schlagen,
Wo das Blut der Helden wallt!

10

Schön ist's, wenn der alte Streiter
In der Feldschlacht stolz und heiter
Unsrê Brust mit Mut erfüllt;
Wenn aus donnerndem Geschütze,
Fürchtbar, wie des Himmels Blitze,
Uns der Feind entgegenbrüllt;

15

Schön, wenn, wie bei Ungewittern,
Sechsfach Berg und Tal erzittern
Von dem grausen Widerhall!
Stürzt dann einer unsrer Brüder,
Stürzen hundert Feinde wieder,
Tausend stürzt des einen Fall.

20

Aber was gleicht dem Entzücken,
Wenn der Feind, mit scheuen Blicken,
Weicht und flieht, bald hie, bald da!
Heil, ihr Brüder! Heil der Stunde!
Dann erschallt aus jedem Munde:
Gott mit uns! Viktoria!

25

30

Franz Karl Hiemer.